

Anwender-Story



Wo ORGASOFT NT den Himmel berührt

HSG Handels- und Service GmbH Flughafen Stuttgart

Größter Einzelhändler auf dem Flughafen Stuttgart

Die HSG Handels- und Service GmbH Flughafen Stuttgart ist ein neunzigprozentiges Tochterunternehmen der Flughafen Stuttgart GmbH. Zehn Prozent hält der Stuttgarter Unternehmer Claus Wöllhaf. Die HSG betreibt insgesamt zwölf Shops am Airport Stuttgart, sowohl luftseitig (Sicherheitsbereich) als auch landseitig (öffentlicher Bereich). Die HSG Handels- und Service GmbH beschäftigt 125 Mitarbeiter. Der Jahresumsatz beläuft sich auf rund 31 Millionen Euro. Die HSG ist der größte Einzelhändler auf dem Airport.

Mit besten Empfehlungen

Das Sortiment der HSG wurde in den vergangenen 25 Jahren ständig erweitert und die Verkaufsfläche von 550 Quadratmetern auf heute insgesamt 2.900 Quadratmeter vergrößert. Dieses ständige Wachstum hatte zur Folge, dass das noch auf DOS basierende Vorgängersystem an seine Kapazitätsgrenzen stieß und sich die HSG im Jahre 1998 für das Warenwirtschaftssystem **ORGASOFT NT** entschied. „**ORGASOFT NT** erhielt den Zuschlag, weil das vorherige System nicht mehr den Zollanforderungen entsprach“, erklärt Stefan Rauer, IT-Manager der

HSG: „Ein weiteres Plus war auch die Tatsache, dass unsere Kollegen am Münchner Flughafen bereits erfolgreich mit **ORGASOFT NT** arbeiteten. Ich habe mich daraufhin ausgiebig mit diesem System befasst und bin zu der Erkenntnis gelangt, dass die Komplexität dieser Warenwirtschaft ganz unseren Anforderungen und Vorstellungen entsprach.“



Zwölf Shops mit mehr als 30.000 Artikeln

In den mittlerweile zwölf Shops der HSG finden die Flughafenbesucher ein breit gefächertes Angebot. Insgesamt gibt es mehr als 30.000 verschiedene Artikel. Dazu Rauer: „Wir haben ein extrem heterogenes Sortiment vom klassischen Duty-Free-Sortiment über Textilien, Wäsche, Uhren, Brillen, Souvenirs, Spezialitäten bis hin zu Presseartikeln und Büchern. Alle diese Bereiche können gleich gut in **ORGASOFT NT** abgebildet werden.“

Zollbestimmungen erfüllt

Die HSG erwirtschaftet heute 85 Prozent ihrer Umsätze mit den Geschäften hinter den Sicherheitskontrollen. Besondere Anforderungen bestehen an die Software seitens der Zollbehörde. Die Kennzeichnungspflicht der unterschiedlichen Waren nach deren Zolltarifen oder beispielsweise bei Spirituosen die Angabe von Inhalt und Volumenprozenten zur Berechnung des absoluten Alkohols ist mit **ORGASOFT NT** problemlos möglich. In den meisten Fällen werden nur Teilbereichsinventuren gemacht, wobei sich die diversen Möglichkeiten bei der Bestandskorrektur sowie die fortwährende Protokollierung der Inventurdaten von **ORGASOFT NT** bewährt haben. Eine weitere Funktion, die aufgrund der Zollkontrollen notwendig wurde, ist die Möglichkeit, Buchungsperioden zu sperren oder periodische Anfangs- und Endbestände zu führen. Rauer: „Die Zulassung von **ORGASOFT NT** wurde von der Zollbehörde ohne Beanstandung erteilt.“

Kassensystem ist nicht gleich Kassensystem

Keine Kassensoftware ist so umfassend, dass sie den von allen Branchen geforderten Funktionsumfang erfüllen kann. Wie auch in anderen Softwarebereichen, so haben auch die Hersteller von Kassensoftware ihre Präferenzen, was die Einsatzfähigkeit ihrer Systeme angeht. Nicht nur bestimmte Branchen stellen dabei ihre eigenen spezifischen Anforderungen, sondern meistens stehen individuelle Wünsche des Unternehmens im Vordergrund. So war es auch bei der HSG. Es wurde das komplette Kassensystem ausgetauscht und auf **ORGASOFT POS.NET** umgestellt.

Rauer: „Die Umstellung auf das neue Kassensystem hat nahezu reibungslos funktioniert. Nicht zuletzt, weil wir in dieser Phase in engem Kontakt mit den Entwicklern von Signum standen und bei Bedarf schnell reagiert werden konnte.“ Zwanzig Kassenplätze wurden neu installiert. „Uns hatte immer gestört, dass **ORGASOFT NT** eine Kassenschnittstelle hat, die wir so nicht in unserem bisherigen Kassensystem abbilden konnten“, erklärt Rauer: „Eine integrierte Lösung hat den Vorteil, dass man über Schnittstellenprobleme gar nicht mehr diskutieren muss. Wir wollten für die Zukunft in der Lage sein, neue Anforderungen zeitnah umsetzen zu können wie beispielsweise eine

Stenogramm

Unternehmen

- Branche: Flughafen-Shops
- Mitarbeiter: 125
- Kunden: ca. 10 Mio. Passagiere pro Jahr

Aufgabenstellung

zollgeprüftes einheitliches Kassen- und Warenwirtschaftssystem für den Einzelhandel

IT-Infrastruktur

- Serverdatenbank Microsoft SQL-Server 2005

- Serverbetriebssystem Microsoft Windows 2003
- Client-Betriebssysteme: Microsoft Windows XP Prof.

Warenwirtschaft ORGASOFT NT Professional

- Abwicklung über 2 Mandanten (Airside, Landside)
- 22 Arbeitsplätze
- 12 Filialen
- 20 x ORGASOFT POS.NET Kassensoftware (auf PC-Hardware von Hewlett Packard)
- 12 x MDE CASIO DT-930
- heterogenes Sortiment mit ca. 30.000 Artikel
- Just-in-Time Filialkommissionierung über MDE



„Wir sind absolut zufrieden mit **ORGASOFT NT** ! Man darf nicht vergessen, dass das System 365 Tage im Jahr zur Verfügung stehen muss. Wir hatten in all den Jahren weder einen Systemausfall noch ein Problem, das nicht umgehend gelöst werden konnte.“ *Stefan Rauer, IT-Manager*

Schnittstelle zur FiBu, die mittlerweile dank der guten Zusammenarbeit mit der Firma Signum schon so gut wie fertig ist.“ Aus den Daten der Kassenabschlüsse werden künftig fertige Buchungssätze generiert, die dann direkt im Rechnungswesen verarbeitet werden können.

Schneller und besser dank mobiler Datenerfassung

Es gibt in Stuttgart vier klassische Travel-Value- und Duty-Free-Geschäfte in den Terminals 1, 3 und 4 (Sicherheitsbereich). Sie haben Tabak, Spirituosen, Parfüm, Kosmetik, Süßwaren, Uhren, Schmuck, Accessoires und Schreibgeräte im Sortiment. Unter anderem findet man hier auch exklusive Travel-Retail-Produkte sowie Vorteilsgrößen. Mit der MDE-Integration **OrgaSoft on Tour** und Casio DT-930 hat sich laut Rauer gerade im Bereich der Filialdisposition deutlich etwas verändert: „Jetzt sind wir bei vielen Prozessen, wie zum Beispiel der Filialumlagerung, deutlich schneller und besser geworden.“ Bei **OrgaSoft on Tour** handelt es sich um eine mobile Lösung und die ideale Ergänzung zur stationären Warenwirtschaft. Die Erfassung der Artikel erfolgt wahlweise über den eingebauten Laserscanner oder durch manuelle Eingabe einer Artikelnummer. Die Daten werden über eine optische Übertragungseinheit zwischen DT-930 und PC mit einer Geschwindigkeit von bis zu 115.000 Baud übertragen. Durch Standardvorgaben ist eine sehr schnelle Datenerfassung durch Mehrfach-Scanning ohne manuelle Bestätigung möglich. Rauer: Heute werden die Produkte direkt im Shop gescannt und im Hintergrund werden die Etiketten ausgedruckt. Dieser Arbeitsvorgang war früher sehr umständlich und zeitintensiv. Die Mitarbeiter mussten Warenkörbe packen und die Produkte in das Büro schleppen und diese manuell erfassen. Dieser Vorgang dauerte mindestens eine Stunde. Im Fashionbereich haben wir es häufiger mit Preisumzeichnungen zu tun. Mit MDE werden die Artikel gescannt, die Daten eingespielt, kalkuliert (beispielsweise zwanzig Prozent off), Etiketten gedruckt, fertig!“

Optimierte Partnerschaft

Bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten wird heute verstärkt mit den Modulen „Datenimport“ und „Export“ gearbeitet. Der erste Datenaustausch fand mit dem größten Lieferanten der HSG Handels und Service GmbH, dem Hamburger Lieferanten Gebrüder Heinemann, statt. Rauer: „Die Firma Heinemann bekommt von uns Bestelldaten und wir erhalten die Lieferdaten, die wir direkt als Wareneingang verarbeiten. Der Datenaustausch erfolgt automatisch per FTP. Zurzeit sind wir dabei, unseren stark wachsenden Textilbereich zu optimieren, um künftig auch in diesem Bereich den Datenaustausch zu automatisieren.“

Erfolgreiche Unternehmensgeschichte

Mit heute 125 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 31 Millionen Euro schreibt die HSG seit einem Vierteljahrhundert eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren sehr schnell gewachsen. Konnte **ORGASOFT NT** mit diesem Wachstum und mit den gleichzeitig gestiegenen Anforderungen Schritt halten? Dazu äußert sich Rauer positiv: „Ja, man darf natürlich nicht vergessen, dass die Hardware entsprechend mitwachsen muss. Tendenziell können wir aber feststellen, dass besonders im Bereich der Inventurdifferenzen eine deutliche Verbesserung durch **ORGASOFT NT** spürbar ist.“

Servicekompetenz im Vordergrund

Die HSG bemüht sich täglich, ihren Kunden ein einzigartiges Einkaufserlebnis zu bereiten. Besonders wichtig in diesem Zusammenhang ist die Servicekompetenz - sowohl für den Fluggast als auch für den Flughafenbesucher. Ein reibungsloses und bedienerfreundliches System ist für den einzelnen Mitarbeiter vor allem in den Stoßzeiten besonders wichtig. „Wir sind absolut zufrieden mit dem Service der Firma Signum“, lobt Rauer: „Man darf ja nicht vergessen, dass das System 365 Tage im Jahr zur Verfügung stehen muss. Updates und Wartungen müssen während des laufenden Betriebes durchgeführt werden. Dank unseres Wartungsvertrages hatten wir in all den Jahren noch keinen einzigen Systemausfall oder schwerwiegende Probleme. Wir würden uns jederzeit erneut für **ORGASOFT NT** entscheiden. Als IT-Leiter bin ich sehr stolz auf das gelungene Projekt und die gute Zusammenarbeit mit den Fachleuten bei Signum. Gemeinsam haben wir es geschafft, **ORGASOFT NT** zu integrieren und ständig weiterzuentwickeln.“ Die gute Zusammenarbeit wird auf alle Fälle fortgesetzt. Derzeit arbeiten HSG und Signum an einem Scanning-Modul für Bordkarten, das bis Ende 2009 fertig sein soll.



Die HSG Handels- und Service GmbH Flughafen Stuttgart ist der größte Einzelhändler auf dem Flughafen Stuttgart. Auf einer Verkaufsfläche von insgesamt 2.900 Quadratmetern befinden sich zwölf Shops der HSG. Flughafenbesucher finden hier ein breit gefächertes Angebot an Mode, Kosmetik, Parfüm, Uhren, Spielwaren, Spirituosen, Schreibgeräten, Accessoires, Koffern, Taschen, Büchern, Zeitschriften sowie Süßwaren und Geschenkartikeln aller Art. Insgesamt sind mehr als 30.000 verschiedene Artikel erhältlich.

Ansprechpartner:

HSG Handels- und Service GmbH Flughafen Stuttgart
Ansprechpartner: Stefan Rauer, IT-Manager
Flughafenstraße 36
70629 Stuttgart
Tel: 0711 948 2391
E-Mail: srauer@hsg-flughafen-stuttgart.de
www.hsg-flughafen-stuttgart.de



Die 1988 gegründete Signum Gesellschaft für angewandte Informatik mbH mit Sitz in Darmstadt ist Lösungsanbieter für Warenwirtschaftssysteme im mittelständischen Einzelhandel. Ihre Kernkompetenz ist dabei die Einbindung von Warenwirtschaftslösungen in bestehende Organisationsstrukturen auch unter Einbeziehung heterogener Peripheriesysteme. Signum bietet bei der Implementierung seiner Hard- und Software die komplette Projektabwicklung an und garantiert mit seinen über 1.000 Gesamt-Installationen seinen Kunden ein hohes Maß an Erfahrung. Das garantiert einen pünktlichen Produktivstart und damit einen hohen Investitionsschutz.

Ansprechpartner:

Signum GmbH
Felix Hochapfel, Geschäftsführer
Kasinostraße 2
64293 Darmstadt
Tel: 06151 15 18 0
E-Mail: fhochapfel@signum-gmbh.de
www.signum-gmbh.de

Bildnachweis:
Hintergrundbild: grid round 3 © Strikker / fotolia.com
Bild links: abflug © Philipp Baer / fotolia.com
Bild Vorderseite: Plane isolated © Lars Christensen / fotolia.com
andere Bilder: © HSG, Stuttgart